




Gerätetyp: <i>Rettungszyylinder R</i>	Baujahr:	
Fertigungsnr.:		
Gerätehalter:		Karte SL-R-1
Vorschriften:	- Betriebsanleitung (Gerät) - Betriebsanleitung (Prüfmittel)	- GUV-G 9102 - GUV-G 9102
		Prüffrist: - gemäß GUV-G 9102 - nach einer Instandsetzung

Grundsätzliche Sicherheitshinweise:




WARNUNG / VORSICHT / ACHTUNG!

Zur Prüfung von Geräten ist IMMER die persönliche Schutzausrüstung zu tragen!



Verwenden Sie zusätzlich auch IMMER eine ausreichende Abschirmung bei Durchführung der Prüfungen!

LUKAS Rettungsgeräte dürfen nur mit LUKAS-Prüfmitteln geprüft werden!



HINWEIS:

Prüfen Sie vor Verwendung dieser Prüfkarte die Aktualität der Karte und verwenden Sie nur die neueste Version.

Die neuesten Geräteprüfkarten erhalten Sie auf der LUKAS Internetseite oder bei LUKAS direkt.

Benötigte Prüfmittel:

- Prüfaggregat mit einem max. Betriebsdruck von 70 MPa (1 MPa = 10 bar)
- Prüfraahmen für Rettungszyylinder
- Prüfmanometer
- Stoppuhr
- evtl. Adaptersatz für Prüfmanometer
- geeignete Schutzabschirmung

Auswertung:

Befund:					
Instandgesetzt am:					
Zum Einsatz freigegeben am:					
Gesperrt / nicht mehr zum Einsatz freigegeben am:					
Unterschrift des Prüfenden:					

SL_R_1_GPK_1209

Sichtprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Zylinder und Kolbenstange ohne Beschädigung und Deformation					
Krallen vorhanden und richtiger Sitz der Krallen					
Zustand der Krallen (keine Ausbrüche o. ä.)					
Allgemeine Dichtheit, keine Leckagen vorhanden					
Gängigkeit des Sterngriffes und automatische Rückstellung in die Neutralstellung					
Griffrohr vorhanden und fest					
Kolbenhub in voller Länge aus- bzw. einfahrbar	1)				
Typenschild vorhanden und lesbar					
Betätigungsschilder, Hinweisschilder, Kennzeichnungen und Warnhinweise vorhanden und lesbar					
Knickschutz vorhanden und unbeschädigt					
Kupplungen vorhanden, unbeschädigt, leicht kuppelbar und keine Leckagen vorhanden					
Staubschutzkappen vorhanden und unbeschädigt					
Alle Schlauchleitungen unbeschädigt					
Alter der Schlauchleitungen hat 10 Jahre noch nicht erreicht (siehe Prägedatum)					

1) Die Sollwerte sind aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen.
(Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)

Bemerkungen zur Sichtprüfung:

Funktionsprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Durchschnittliche Umgebungstemperatur während der Funktionsprüfung					
Druck bei laufender Pumpe ohne Betätigung des Gerätes (p_1 in bar)					
Druck beim Ausfahren (p_2 in bar)					
$p_{DIFF} = p_2 - p_1$ (bar)	2)				
Kolbenausfahrzeit, vollständig und unbelastet (in Sekunden)	3)				
Kolbeneinfahrzeit, vollständig und unbelastet (in Sekunden)	3)				
Druckkraftprüfung	2)				
Druckkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	2)				
Keine weitere Bewegung bei Loslassen des Sterngriffes während des Öffnens bzw. Schließens	4)				

- 2) Der Sollwertbereich ist aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen. (Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)
- 3) Entsprechend der Fördermenge des verwendeten Prüf-Hydraulikaggregates müssen Sie die jeweiligen Sollwerte aus den Diagrammen (auf den nächsten Seiten zu finden) entnehmen und an der Stelle „Sollwert“ in die Prüftabelle eintragen. Die Fördermenge können Sie den Technischen Daten des Hydraulikaggregates entnehmen (evtl. auch dem Typenschild des Hydraulikaggregates). [Zeitliche Abweichungen von $\pm 15\%$ sind akzeptabel]
Achten Sie beim Ablesen aus den Diagrammen darauf, dass die Zylinder im Niederdruck aus- und im Hochdruck einfahren.
- 4) Beim Aus- und Einfahren der Kolbenstange muss diese nach Loslassen des Steuerventilstellteils, in der bestehenden Lage verbleiben. Das Stellteil des Steuerventils muss selbsttätig in die Grundstellung zurückgehen. Ein kurzzeitiges Nachfahren von bis zu 0,5 Sekunden ist beim unbelasteten Ein- bzw. Ausfahren des Zylinders zulässig. Beim Wiederanfahren in gleicher Belastungsrichtung darf am Manometer der Kraftmesseinrichtung kein Kraft- bzw. Druckabfall feststellbar sein.

Bemerkungen zur Funktionsprüfung:

Datentabelle:

Gerätetyp		R 410	R 412	R 414
Maximaler Kolbenhub	[mm]	300	500	700
p _{DIFF}	min. [bar]	0	0	0
	max. [bar]	70	70	70
Druckkraftprüfung	min. [bar]	750	750	680
	max. [bar]	860	860	780
Druckkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	min. [bar]	615	615	555
	max. [bar]	760	760	690

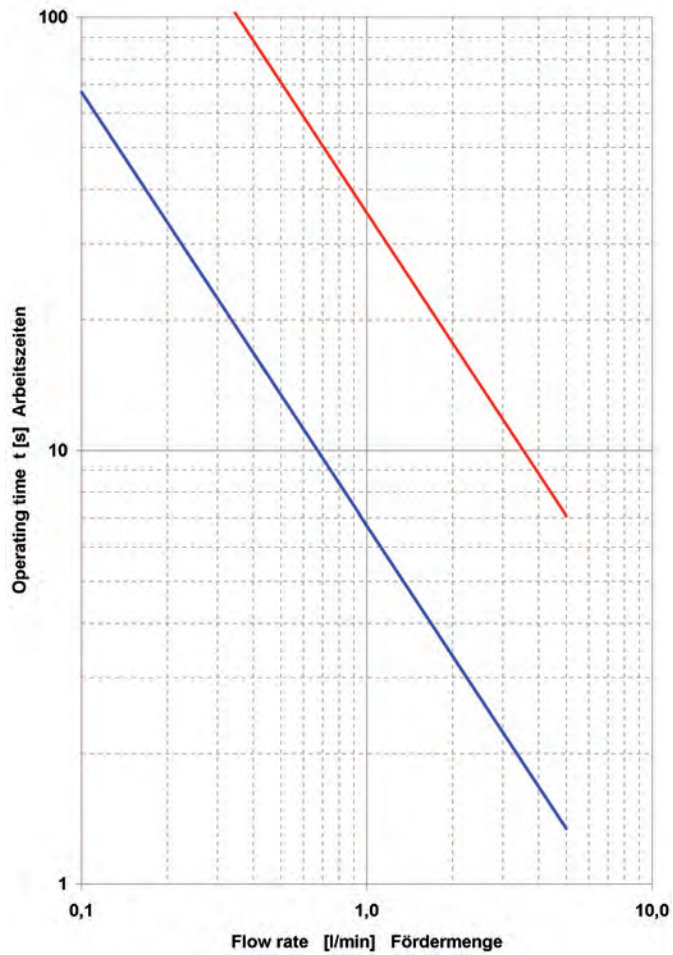
Gerätetyp		R 420	R 422	R 424
Maximaler Kolbenhub	[mm]	575	705	875
p _{DIFF}	min. [bar]	0	0	0
	max. [bar]	70	70	70
Druckkraftprüfung (2. Stufe)	min. [bar]	740	740	740
	max. [bar]	850	850	850
Druckkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	min. [bar]	615	615	615
	max. [bar]	760	760	760

Gerätetyp		R 430
Maximaler Kolbenhub	[mm]	820
p _{DIFF}	min. [bar]	0
	max. [bar]	70
Druckkraftprüfung (2. Stufe)	min. [bar]	740
	max. [bar]	850
Druckkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	min. [bar]	605
	max. [bar]	750

1 MPa = 10 bar

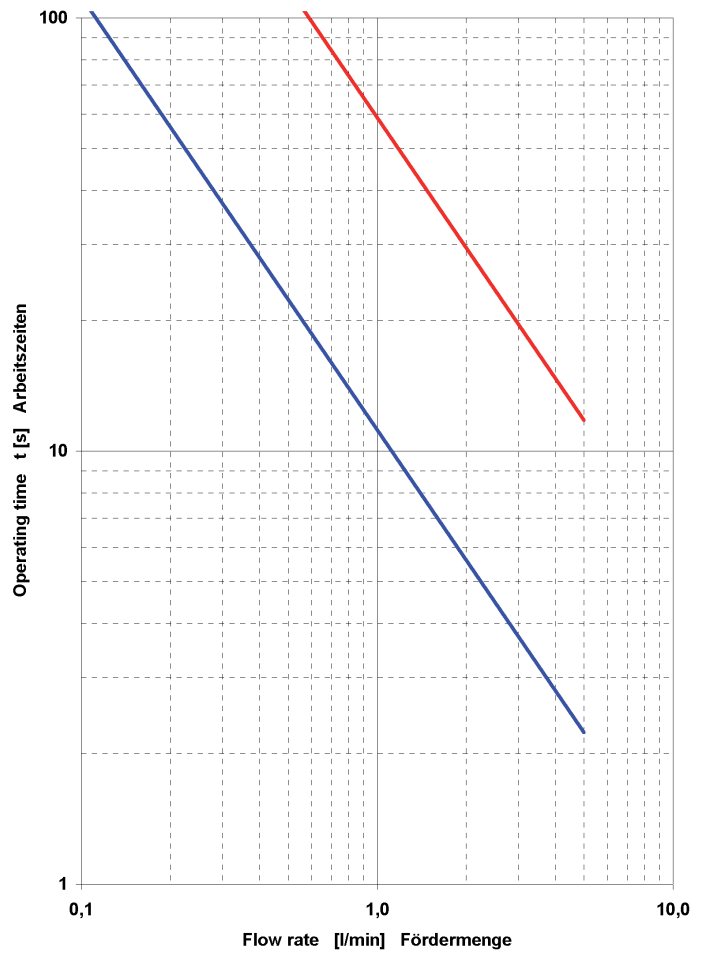
Diagramme:

R 410



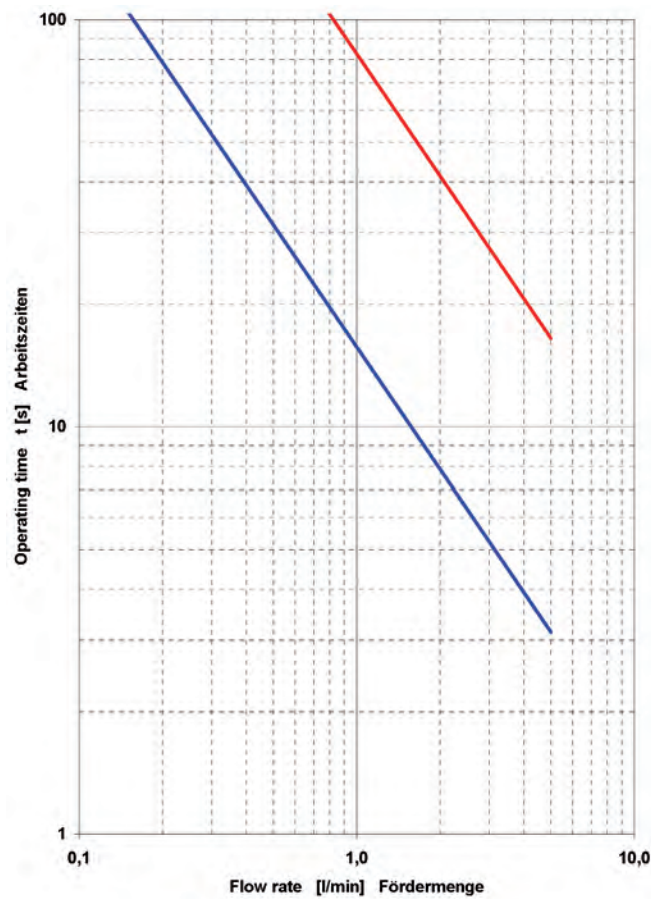
— extend / Ausfahren — retract / Einfahren

R 412



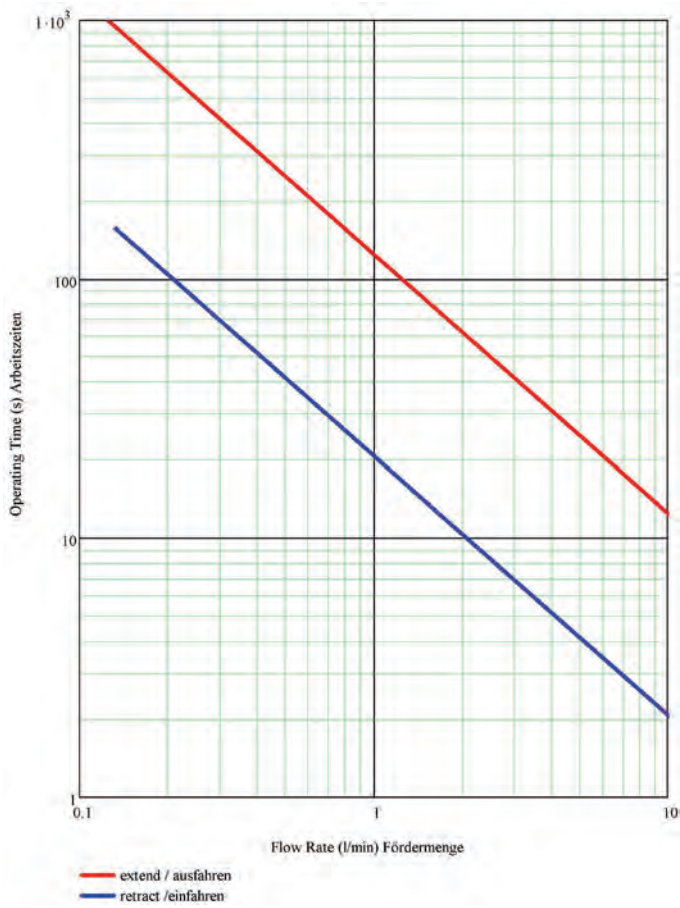
— extend / Ausfahren — retract / Einfahren

R 414

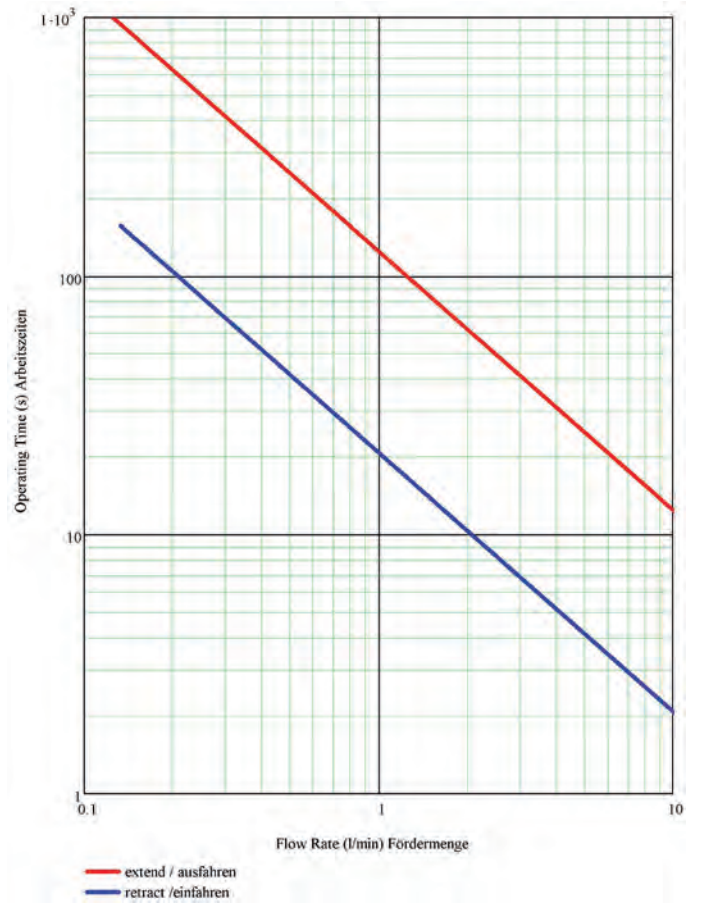


— extend / Ausfahren — retract / Einfahren

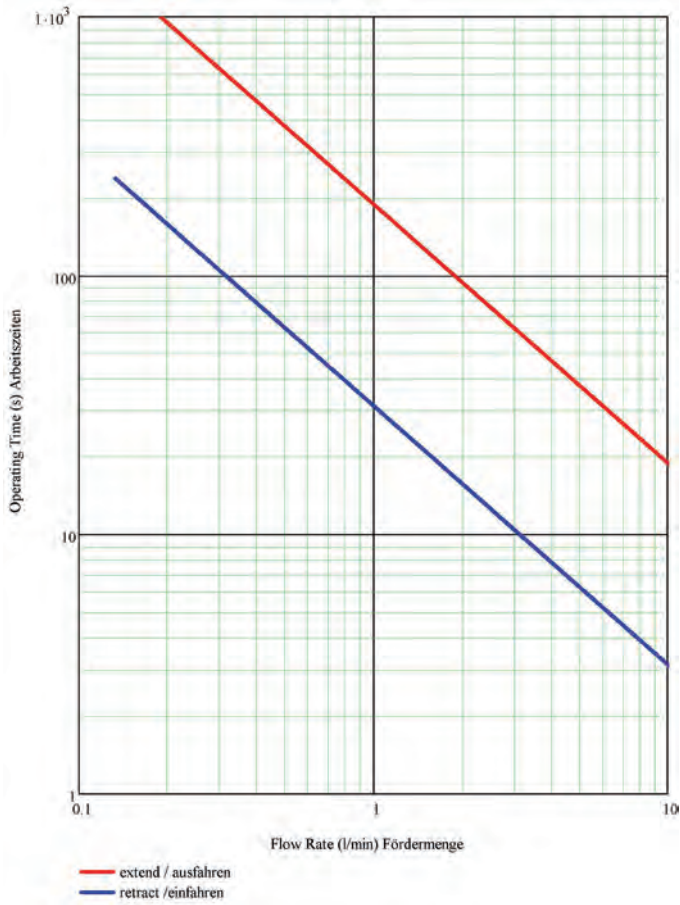
R 420



R 422



R 424



R 430

